

Walheims Thomas Schott „hatte heute sieben Hände“

Landesligist gewinnt dank überragendem Torwart. Richterich 0:2, Breinig 2:2.

Richterich – Broich 0:2 (0:0): Richterich machte von Beginn an Druck. T. Schmidt (15.) zielte zu ungenau, Page (20.) und F. Schmidt (42.) scheiterten nur knapp an Broichs Schlussmann. Auch in Hälfte 2 war die Platzelf zunächst besser in der Partie. F. Schmidt (55.) schoss aus der Distanz nur knapp am Tor vorbei. „Wir hatten immer wieder Druckphasen, konnten aber unsere Chancen nicht verwerten. Und dann haben uns zwei individuelle Fehler die Punkte gekostet“, ärgerte sich SV-Trainer Jan Wulf. Denn in der 65. Minute nutzte Kraus eine missglückte Faustabwehr von Richterichs Torwart zum Führungstreffer. Bauer (80.) erhöhte nach einem Fehler in der SV-Abwehr zum 2:0 Endstand für die Gäste.

Walheim – Dremmen 1:0 (0:0): „Thomas Schott hatte heute sieben Hände. Er hat überragend gehalten und uns den Sieg gesi-

chert“, lobte Hertha-Trainer Mirko Braun seinen Schlussmann. In einer Begegnung mit Chancen im Minutentakt auf beiden Seiten konnte kein Team die Führung erzielen. So vergab H. Putzier (20.) aus kurzer Distanz. Einen Foulelfmeter für die Gäste durch Thora (60.) konnte Schott parieren und hielt seine Mannschaft weiter in der Partie. Ein Zuspiel von Huppertz, der sich in einer tollen Einzelaktion gegen drei Mann durchsetzte, fand den im Rückraum lau-ernden Lochen (80.), der nur noch einschieben musste. „Dremmen ist eine sehr starke Mannschaft. Am Ende zählt nur das Ergebnis, und ich bin mit den drei Punkten sehr zufrieden, auch wenn die Chancenauswertung miserabel war“, bilanzierte Braun.

Kerpen – Breinig 2:2 (2:1): Bereits in der 9. Minute brachte Meven die Gäste per Foulelfmeter in Führung. Ein Eigentor durch Büchel (16.), der nach einem indirekten

Freistoß den Ball ins eigene Tor köpfte, führte zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Nur zwei Minuten später hatte Lenzen die große Möglichkeit zur erneuten Führung, doch der Ball versprang kurz vor dem Tor. Stattdessen verursachte wiederum Büchel (35.) mit seinem zweiten Eigentor die Führung der Hausherren. „Wir sind durch zwei blöde Gegentore in Rückstand geraten und haben in Hälfte eins nicht zwingend genug nach vorne gespielt“, befand Breinigs Trainer Helmut Birk. Nach der Roten Karte für Thomsen (75.) erhöhte Breinig dennoch den Druck. Zwei Platzverweise für Kerpen schafften Räume, die Breinig nutzte. Eine Flanke von Memic fand kurz vor Ende der Partie Meven (88.), der zum Endstand ein-köpfte. „Wir haben verdient den Ausgleich gemacht und hätten am Ende das Spiel noch für uns entscheiden können“, bilanzierte Birk. (rb)